

Provisionieren mit Capacity Provisioning

Michael Grötzner
IBM Deutschland Research & Development GmbH

Abstract

Workload auf heutigen Systemen ist sehr dynamisch und überschreitet manchmal die physische Kapazität der gekauften Hardware. Für diese Situationen bieten die IBM Mainframe Rechner temporäre Kapazität, die man bei Bedarf ein- und wieder abschalten kann. Es gibt verschiedene Kriterien wann und wie man diese temporäre Kapazität steuern kann.

Dieser Vortrag beschreibt, wie das Erkennen von Situationen, die temporärer Kapazität bedürfen, durch IBM Capacity Provisioning erfolgt und welche Möglichkeiten es bietet, policy-getriebenes Provisionieren von temporären Kapazitäten zu steuern.